

Zürich, 07.03.2019

Nationale Sensibilisierungskampagne

Gegen Littering auf den Skipisten in Flims-Laax

Im Frühling kommen die Sünden des Winters zum Vorschein. Damit es in Flims-Laax dieses Jahr kein böses Erwachen gibt, sensibilisieren die Botschafter-Teams der IG saubere Umwelt (IGSU) am 8. und 9. März Skifahrer, Snowboarder und Schlittler für die Littering-Problematik und sorgen dafür, dass Abfall auch auf der Piste korrekt entsorgt wird.

Nicht nur Handschuhe und Skistöcke fallen vom Sessellift oder gehen im Tiefschnee verloren, auch Zigarettenstummel, Taschentücher, Essens- und Getränkeverpackungen bleiben im Schnee liegen. Um die Schneesportler zum korrekten Entsorgen ihrer Abfälle zu ermuntern, ziehen die IG-SU-Botschafter-Teams am 8. und 9. März in Flims-Laax durch den Schnee und sprechen mit Skifahrern, Snowboardern, Schneeschuhwanderern und Schlittlern über Littering und Recycling. «Flims-Laax bietet aussergewöhnliche Naturerlebnisse. Dazu gehören gepflegte und litteringfreie Pisten und Wanderwege», erklärt Reto Fry, Umweltbeauftragter der Weissen Arena Gruppe (WAG). «Deshalb schätzen wir die Einsätze der IG-SU-Botschafter-Teams sehr.»

Im Einsatz für eine saubere Schweiz

Nicht nur im Winter informieren die IG-SU-Botschafter-Teams die Bevölkerung über Littering. Von April bis September ziehen im Auftrag der IG-SU jeweils rund 80 Studentinnen und Studenten sowie Umweltinteressierte mit Recyclingmobilen durch über 50 Schweizer Städte und Gemeinden und sprechen mit Passantinnen und Passanten über Littering und Recycling. Um auch Schülerinnen und Schüler für die Littering-Problematik zu sensibilisieren, führen die IG-SU-Botschafter-Teams zudem Workshops und Pausenaktionen an Schulen durch.

Breitgefächertes Engagement gegen Littering

Als Kompetenzzentrum gegen Littering beschränkt sich die IG-SU nicht auf die Botschafter-Einsätze. Unterstützt vom Bundesamt für Umwelt BAFU, dem Schweizerischen Verband Kommunale Infrastruktur SVKI und der Stiftung Pusch organisiert die IG-SU jeweils den nationalen Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 13. und 14. September 2019 stattfindet. Ausserdem vergibt die IG-SU das No-Littering-Label an Städte, Gemeinden und Schulen, die sich gegen Littering engagieren und unterstützt Institutionen bei der Umsetzung von Raumpatenschafts-Projekten gegen Littering.

Medienkontakt

- Nora Steimer, Geschäftsleiterin IG-SU, Telefon 043 500 19 99, 076 406 13 86
- Jorrit Bachmann, Projektleiter IG-SU-Botschafter-Teams, Telefon 078 733 07 78
- Reto Fry, Umweltbeauftragter der Weissen Arena Gruppe (WAG) in Laax, Telefon 081 531 12 30
- Marco Maranta, Leiter des Bauamts in Flims, Telefon 081 928 29 29

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfalleimer auf oder führen Aufräumtouren durch.